

Personalsteuercataster liegt vom 14. April d. J. an bei Herrn Steuereinnahmer Rosleben zur Einsicht für jeden Steuerpflichtigen aus.

Reclamationen gegen Steueransätze sind binnen 3 Wochen und längstens bis zum 9. Mai d. J.

bei der Königlichen Bezirkssteuereinnahme zu Chemnitz anzubringen. Später erhobene Reclamationen können nicht berücksichtigt werden.

Uebrigens sind unbeschadet etwaiger Reclamationen, welche von der Pflicht, den angelegten Steuerbetrag zu dem anstehenden Termin zu bezahlen, nicht bestehen, die geordneten Gewerbe- und Personalsteuern

nach einem vollen Jahresbetrage, einschließlich eines halben Jahresbetrags als Zuschlag

den 15. April d. J.,

nach einem vollen Jahresbetrage

den 15. October d. J.

bei Vermeldung sofortiger executivischer Maßregeln pünktlich abzuführen.

Frankenberg, am 8. April 1857.

Der Stadtrat h.
Melzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Schule wird

Donnerstag, den 16. April, Nachmittags 1 Uhr,

in dem Klassenzimmer des Unterzeichneten vollzogen werden. Die Mütter werden freundlichst gebeten, ihre schulpflichtigen Kinder auf diesem ersten Gange zur Schule zu begleiten.

B. Keller, Schuldirektor.

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der Isten hiesigen Begräbnis-Gesellschaft werden hiermit gebeten, sich nächsten Sonntag, am 19. April, Nachmittags halb 3 Uhr, zu Ablegung der Jahresrechnung in dem hiesigen Webermeisterhaussaale einzufinden.

Frankenberg, am 14. April 1857.

Der Vorstand.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge gelegentlich, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angefündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

Aus dem Vaterlande.

Meißen, 8. April. Vorgestern hat der 16jährige Stieffohn des Schornsteinfegermeisters Starke hier einen hohen Beweis von Entschlossenheit und Muth geliefert. Wie er auf dem Dessenkranze des Armenschulgebäudes an der Wasserburg sitzt und die vollendete Reinigung der Desse laut verkündet, sieht er einen Knaben in den unmittelbar vorbeifließenden Elbstrom fallen. Ohne Zögern steigt er vom Dache herab — wäre er durch die Desse in das Haus zurückgekehrt, hätte er einen Umweg machen müssen und viel Zeit verloren — stürzt sich in die Elbe und schwimmt dem Knaben nach. Derselbe ist schon ein tüchtig Stück den Fluß hinabgetrieben und bereits im Versinken, als es dem Retter gelingt, ihn zu erreichen und festzuhalten. Er nimmt ihn unter den Arm, schwimmt auf diese

Weise unter großer Anstrengung an das Ufer und der Knabe ist gerettet.

Leipzig, 11. April. Welchen Aufschwung manche Orte infolge veränderter Verkehrsverhältnisse nehmen, davon bietet Riesa ein recht sprechendes Beispiel. Wir entnehmen einem Jahresbericht des Hrn. E. Sachsenröder, der dort ein Expeditions-, Commissions- und Holzgeschäft gegründet hat, einige den Satz belegende Notizen. Vor Anschluß Sachsens an den Zollverein und vor Erbauung der Riesa berührenden Eisenbahnen zählte der Ort 1539 Einwohner und 219 Wohngebäude. Am 3. December 1855 zählte er in 340 Wohngebäuden 3753 Einwohner, steht alle städtischen Gewerbe mehrfach vertreten, hat mehrere kaufmännische Geschäfte, Agenturen der meisten Versicherungsgesellschaften, mehrere Expeditions- und Commissionsgeschäfte. Mit der Beendigung der Bahn von

Chemnitz
Auffschwung
Verbindungen
Ostsee
Bahnen
der D
G
B. hier
nomme
Bitter
dadurch
plöglich

Seg
eine E
selbe t
rer S
Namen
russisch
um die
schiffe
ser kol
neuerfu
schinen
postirt
der E
Unter
mindest
gen be
Die A
Amerik
ein gu
Regier
fördert
Millio
peditio
Meere
Die
ausgeg
und zu
rer W
Unterg
werde
Landle
ris bi
das E
monta
nuhen
derts
den G
Verbre
In
Monat